

EEP

Die erste Eisenbahnsimulation zum

Miniatur Wunderland **Knuffingen**



Handbuch

Eisenbahn.exe Professional 5.0



Selbständig lauffähiges Add-On zu EEP 5

Einführung

Willkommen in Knuffingen! Erleben Sie die Modellstadt Im Herzen des Miniatur Wunderlands Hamburg auf einer phantastischen Reise in die virtuelle Eisenbahnwelt am PC. Entdecken Sie die gigantische Modellbahnanlage in einer 3D-Umsetzung, die den Streckenverlauf, die Topografie und großenteils auch die Modelle der Originalanlage in der Hamburger Speicherstadt liebevoll und detailgenau nachempfendet.

Das *EEP-Modul Knuffingen* ist die erste und bislang einzige Modellbahn-Simulation zum Miniatur Wunderland in Hamburg. Erstmals wurde eine Eisenbahnsimulation nicht nach einem realen, sondern nach einem Modellbahn-Vorbild entwickelt – eben nach der Modellstadt Knuffingen im Miniatur Wunderland Hamburg. Die Idee dazu kam den Entwicklern bei einem im Miniatur-Wunderland, wo auch sonst? Dass die Auswahl dabei gerade auf Knuffingen fiel, ist kein Zufall. Nicht nur aufgrund ihrer Bekanntheit, sondern vor allem auch im Hinblick auf ihr besonders dichtes Verkehrssystem musste die Modellstadt Knuffingen für das geplante Projekt geradezu prädestiniert erscheinen.

Dass das Projekt tatsächlich angepackt und in einer Rekordzeit von nur sieben Monaten fertiggestellt werden konnte, ist dem fundierten Konzept, vor allem aber auch der hervorragenden Zusammenarbeit mit den engagierten Konstrukteuren zu danken: *Ingo Bauer, Stefan Bock, Hans-Jürgen Barth, Bernd Hoppe, Stefan Hoppe, Dirk Kanus, Kurt Prietsch, Manfred Roth und Michael Schaffrath*. Ohne ihr Erfahrung, ihr Know-how und ihren persönlichen Einsatz wäre das Projekt nicht in so kurzer Zeit zu realisieren gewesen. Ihnen sei an dieser Stelle ausdrücklich Anerkennung und Dank ausgesprochen!

Was macht den Ausflug in die virtuelle Eisenbahnwelt des Miniatur Wunderlands am PC so interessant und so faszinierend? Es ist nicht nur die originalgetreue Nachbildung einer besonders reizvollen Modellbahnanlage, es sind vor allem die schier unbegrenzten Dimensionen, die das *EEP-Modul Knuffingen* auf dem Bildschirm eröffnet. Wie und wo sonst lässt sich eine solche Anlage realisieren? Groß genug für sonst unerfüllbare Eisenbahnträume und doch auch klein genug, um mit dem Notebook auf die Reise zu gehen! Wo sonst erlebt man ein Verkehrssystem und einen Fahrbetrieb mit so viel Action? Und das nicht etwa nur als Betrachter von außen, als Zaungast. Nein, bei Ihren Streifzügen

Knuffingen

Wo liegt Knuffingen? Die zweitgrößte Stadt auf dem europäischen Terrain des Miniatur-Wunderlands liegt am Rande der großen Tiefebene, die das Voralpenland mit seinen lieblichen Tälern und seinen bewaldeten Hügeln ablöst. Die heimliche Wunderland-Kapitale mit ihrer Altstadt, ihrem belebten Marktplatz, ihrem Schloss und ihrer idyllischen Wasserburg ist ein lohnendes Ziel für einen Ausflug in die einzigartigen Modellbahnlandschaften des realen wie auch des virtuellen Wunderlands am PC.

Was Knuffingen für die Freunde der Modelleisenbahn besonders interessant und attraktiv macht, ist neben den touristischen Sehenswürdigkeiten vor allem ihre Betriebsamkeit. Auf Schienen, Straßen und Wasserwegen – in der Stadt, im Umland und auf der nahe gelegenen Autobahn - rollt echter Verkehr ab, gesteuert nach Fahrplan über Signale, Ampeln und andere interne Steuerungsfunktionen. Sogar die Feuerwehr mit voller Mannschaft rückt aus, wenn es brennt!



durch Knuffingen am Bildschirm fahren Sie mit der Kamera mitten hinein in die weit ausgedehnte Modellbahnanlage und erkunden die liebenswerte Hauptstadt des Miniatur-Wunderlands aus unterschiedlichster Perspektive bis in den letzten Winkel!

Das *EEP-Modul Knuffingen* – das sollten Sie vor der Installation und dem Programmstart wissen – ist ein selbstständig lauffähiges Add-On zu der Modellbahn-Simulation *Eisenbahn.exe Professional*. Das bedeutet, dass Sie das Programm problemlos abspielen und sich frei innerhalb der Modellbahnanlage bewegen können, auch wenn das eigentliche Hauptprogramm *EEP 5* auf Ihrem Rechner nicht installiert ist. Auch eine eigene Anlage können Sie theoretisch bauen, **nicht aber speichern**, denn die Speicherungsfunktion ist dem *EEP*-Hauptprogramm vorbehalten. Das Modul Knuffingen erweitert das Hauptprogramm um eine neue und bislang einzigartige Modellbahnanlage aus dem Miniatur Wunderland Hamburg.

Eckdaten der Modellbahn-Simulation

Breite:	1,90 km
Länge:	1,62 km
Höhe:	-90 bis 171,4m
Rasterpunkte pro km ² :	150
Länge der Gleise:	44,416 km
Länge der Strassen:	32,620 km
Anzahl der Rollmaterialien:	128
Anzahl der Signale:	141
Anzahl der platzierten Modelle:	14.000

Installation und Start

Mit Hilfe des integrierten Installations-Assistenten lässt sich das *EEP Modul Knuffingen* schnell und sicher auf der Festplatte installieren:

Starten Sie Windows und legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk. Wenn die Autoplay-Funktion aktiv ist, warten Sie, bis das Startmenü erscheint, und klicken dort auf die Schaltfläche *Installiere EEP Modul Knuffingen*; bei deaktiviertem Autoplay wechseln Sie über den Arbeitsplatz-Ordner in das Hauptverzeichnis der CD-ROM, öffnen dort den Ordner *SUPPORT* und starten die Setup-Routine mit einem Doppelklick auf die Datei *setup.exe*. Darauf meldet sich der *InstallShield Wizard*, der Sie auffordert, die Installation mit einem Klick auf die Schaltfläche *Weiter* einzuleiten. Bestätigen Sie Ihr Einverständnis mit dem Lizenzvertrag und klicken Sie erneut auf *Weiter*. Legen Sie den Zielpfad fest

und klicken Sie auf *Installieren*. Darauf werden die Programmdateien in das neue Verzeichnis auf der Festplatte hinüberkopiert. Sowie die Programmdateien kopiert sind, erscheint der integrierte *Model Installer*. Klicken Sie nun noch einmal auf *Installieren*, um zusätzliche Modelle zu *EEP* zu übernehmen. Bestätigen Sie die erfolgreiche Installation mit *OK* und klicken Sie auf *Fertig stellen*, um das Setup abzuschließen. Nach der Installation auf der Festplatte können Sie das *EEP Modul Knuffingen* über das Startmenü oder über den auf dem Desktop angelegten Shortcut starten.

Systemvoraussetzungen

Der Programmbetrieb des *EEP-Moduls* erfordert einen PC ab 2 GHz mit mind. 512 MB RAM, 3D-Grafikkarte mit Shader 1.1 Unterstützung, ca. 400 MB freien Festplattenspeicher, CD-ROM- oder DVD-Laufwerk und Windows ab Version ME/2000/XP oder Windows Vista (32 Bit). Eine Soundkarte und ein Internet-Zugang sind nicht zwingend, aber empfohlen.

Navigation und Steuerung

Beim Programmstart heißt Sie zunächst ein kurzer Begrüßungsbildschirm willkommen. Nach der Initialisierung der Daten, die nur wenige Sekunden beansprucht, erscheint der *EEP-Bildschirm* mit der Modellbahnanlage Knuffingen, die Sie nun in aller Ruhe erkunden werden.

➔ **HINWEIS:** Wundern Sie sich nicht, dass die Titelleiste die Modellbahnanlage mit dem Zusatz *zu_EEP 5.1_simpel* ausweist: Das *EEP Modul Knuffingen* steht in zwei Versionen zur Verfügung – in einer einfachen Ausführung, die standardmäßig geladen wird, und in der voll texturierten Version, die extrem hohe Rechen- und Speicherkapazitäten beansprucht. Die beiden Versionen unterscheiden sich nicht in der Funktionalität, sondern lediglich in der Oberflächengestaltung. Die anspruchsvollere Version, die Sie mit der Option *Miniatur Wunderland Knuffingen* über das *Datei*-Menü auswählen und öffnen können, ist nur zu empfehlen, wenn Sie über einen Rechner mit mindestens 1 GB RAM verfügen.

Wie Sie feststellen werden, werden sowohl der Fahrbetrieb wie auch die Kamera automatisch gesteuert, so dass Sie sich ruhig zurücklehnen können, um zu

beobachten, was sich auf dem Bildschirm ereignet. Über das Menü *Ansicht* können Sie

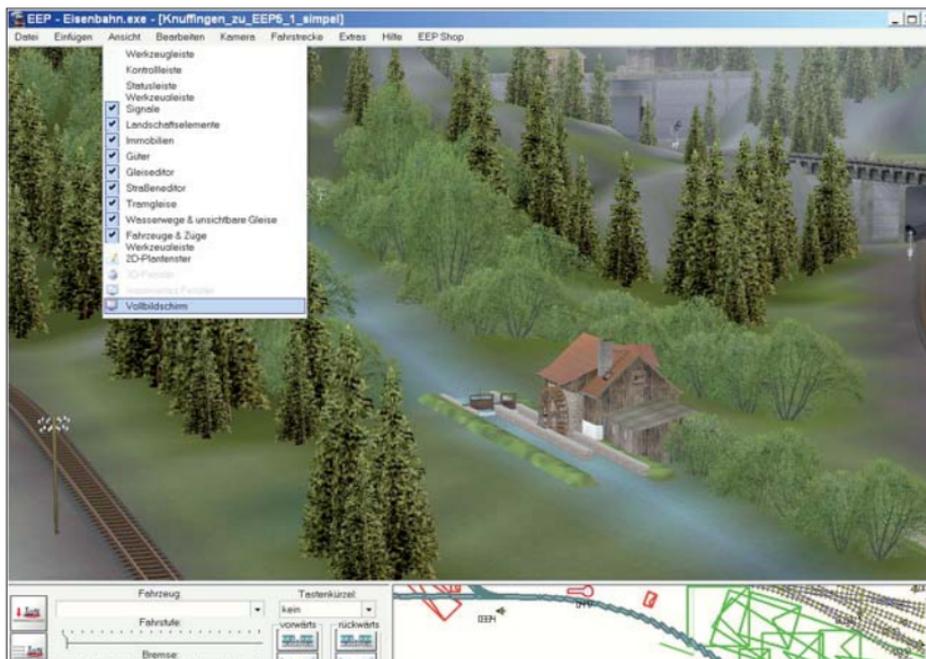
das *2D-Planfenster*

das *3D-Fenster*

das *maximierte Fenster* mit Plan- und 3D-Ansicht

den *Vollbildschirm*

einschalten, mit [ESC] oder [F4] schalten Sie vom Vollbild- zurück in den Fenster-Modus.



Folgen Sie bei Ihren ersten Rundgängen ganz einfach der Kamera, um einen ersten Überblick über die Anlage zu verschaffen: Schlendern Sie vom Hauptbahnhof über das Bahngelände und beobachten Sie, wie die Bautrupps dort ihre Arbeit verrichten. Wandern Sie weiter in die Innenstadt, bummeln Sie über den Marktplatz und besichtigen Sie die sehenswerten Baudenkmäler wie die Kirche, den Uhrenturm oder das Rathaus. Gehen Sie dann hinunter zum Fluss und zu den Hafenanlagen und schauen Sie zu, wie Schleppkähne und Container be- und entladen werden. Besichtigen Sie schließlich auch die idyllische Wasserburg und die prachtvollen Parkanlagen von Schloss Löwenstein, aber machen

Sie sich darauf gefasst, dass Sie Ihren Rundgang unverhofft unterbrechen müssen: Im Schloss ist Feuer ausgebrochen, und Sie sind dabei ! Sie erleben mit, wie die Feuerwehr ausrückt, wie der Brand gelöscht wird und wie das Leben im geschäftigen Miniatur-Wunderland Knuffingen nach solchen und ähnlichen Ereignissen wieder seinen normalen Gang geht!



Die Kamera folgt den Events, die in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen eintreten und deren Ablauf Sie nicht beeinflussen können. Das freilich heißt nicht, dass Sie der Kameraführung immer und unbedingt Folge leisten müssen. Wenn Sie die touristischen Attraktionen der Modellstadt näher in Augenschein nehmen wollen, können Sie die laufende Kamera jederzeit anhalten, ganz gleich, was gerade passiert:

Drücken Sie die Taste [F9], um die Kamera anzuhalten und an dem Ort Ihrer Wahl zu verweilen. Wenn Sie die Kamera wieder einschalten und sich in den automatischen Ablauf wieder einklinken möchten, drücken Sie abermals [F9]. Schalten Sie anstelle der *dynamischen* die *statische Kamera* ein und wählen Sie im Menü *Kamera* die Option *Wechsel durch Kontaktpunkt*, um einen Kontaktpunkt in gespeicherter Perspektive auszuwählen und dort zu verweilen.

Schalten Sie die Funktion *Wechsel durch Kontaktpunkt* wieder aus, wenn Sie der automatischen Kameraführung wieder folgen und den unterbrochenen Rundgang durch die Anlage fortsetzen möchten.



► **ACHTUNG:** Greifen Sie nicht unnötig in die Steuerung der Anlage ein. Der Fahrbetrieb auf der Schiene wie auf der Straße läuft fahrplanmäßig ab und könnte heillos aus den Fugen geraten, wenn Signale oder andere Steuerungsfunktionen manuell eingestellt und willkürlich umgeschaltet werden!

Wenn Sie sich genauer über die Kameraführung und über den Modellbahnbau am PC mit EEP informieren möchten, empfehlen wir Ihnen die Lektüre des ausführlichen Handbuchs, das Sie im Verzeichnis *Support* unter dem Dateinamen *Dokumentation.PDF* auf der CD-ROM finden. Jetzt aber sollten Sie erst einmal den Ausflug nach Knuffingen genießen. Gute Fahrt und viel Spaß im Miniatur-Wunderland auf dem Bildschirm!

Lust auf mehr Eisenbahnmodelle? EEP wird quasi täglich erweitert. Eine riesige Auswahl von weiteren Zuggarnituren, Lokomotiven sowie Tausende von reizvollen Zusatzobjekten für den Modellbahnbau am PC finden Sie im EEP-Webshop unter

www.eep4u.com